

SCHEUNENVIERTEL

UND MEHR...

Jedes Dorf hat Scheunen - aber nicht jedes Dorf hat ein Scheunenviertel!

Scheunenviertel sind besondere Kleinode ländlicher Baukultur. Aus Angst vor vernichtenden Feuern wurden sie außerhalb von Dörfern errichtet und boten viel Platz für Lagergut und Unterstellmöglichkeiten.



Schafställe in Hülsen - damals



Jagdhornbläser in Schlüsselburg

Die meisten der Gebäude sind im Zeitraum zwischen 1700 und 1800 errichtet worden, ihr Erhaltungszustand ist jedoch sehr unterschiedlich. Viele wurden in den letzten Jahrzehnten

abgerissen oder bis zur Unkenntlichkeit verändert. Vereine, Kommunen und Privatpersonen engagieren sich ehrenamtlich, um die Scheunenviertel zu erhalten und vielfältig weiter zu nutzen.

Weitere besondere ländliche und historische Siedlungsteile wie z.B. die Arbeitersiedlungen des bekannten Architekten Otto Haesler gehören zum Thema und sollten sich dem Arbeitskreis



Koems heißt das Scheunenviertel in Harpstedt

„Scheunenviertel und mehr“ anschließen, ebenso wie Kolonien oder Häuslingsquartiere.

ANFAHRT



KONTAKT

Arbeitskreis Scheunenviertel und mehr
Rolf Bodermann
Gemeinde Estorf
Hinter den Höfen 13
31628 Landesbergen
Telefon 0 50 25 / 98 08 35
E-Mail: rolf.bodermann@landesbergen.de

Gefördert durch:



Niedersachsen



Scheunenviertel

Brennende Scheunen

In Estorf

19. Oktober 2009

18.30 Uhr



ES BRENNT IN DEN SCHEUNENVIERTELN!

Ihre Nutzung hat sich gewandelt, ihre Eigenart und Schönheit nicht. Heute bieten die Scheunenviertel Raum für traditionelle und aktuelle (Klein-) Kunst, Literatur, Feste und Feiern sowie Bildungsangebote. Ihre historische Bedeutung wird in Ausstellungen und Führungen präsentiert. Sie sind Anlaufpunkt für Radfahrer und Wanderer. Jedes Scheunenviertel ist in seinem Angebot individuell und einzigartig. Scheunenviertel sind nie langweilig. Die gemeinsame Präsentation zeigt das.

„Sonderquartiere in historischen Siedlungen Niedersachsen“ – Am Beispiel der Regionalen Scheunenviertel der Aller-Weser-Hunte-Region hieß das gemeinsame Vorhaben, das mit dieser Veranstaltung zum Abschluss kommt. Die Scheunenviertel präsentieren sich jetzt gemeinsam mit einem Logo, einer Internetseite, einem Orientierungssystem und Veranstaltungen.



Geplantes Beschilderungssystem in den Scheunenvierteln.

PROGRAMM

Stimmungsvolle Illuminationen, Musik, Tanz, Theater und Satirisches, präsentiert von Künstlerinnen und Künstlern aus der Region, sorgen für ein abwechslungsreiches Fest.

- 18:30 Uhr** Start des Rahmenprogramms
Feuerwehrmusikzug Estorf-Leeseringen
- 19:00 Uhr** Begrüßung durch Bürgermeister
Wolfgang Biermann
- 19:05 Uhr** Schlüsselburger „Brandbrief“,
vorgetragen von Jürgen Hannemann
- 19:15 Uhr** Begrüßung durch Arbeitskreissprecher
Rolf Bodermann
- 19:25 Uhr** Der zerbrochne Krug up platt: „Däi
dweismäterne Groug“, stilgetreu in Estruper
Platt umgeschrieben von Rudi Niemann
- 20:00 Uhr** „Scheunenviertel und mehr“ Ein weg-
weisendes Leuchtfeuer der Landentwicklung
Hans Heinrich Ehlen, Minister für Ernährung,
Landwirtschaft, Verbraucherschutz und
Landentwicklung
- 20:20 Uhr** Übergabe der Projektergebnisse an
Minister Ehlen.

Im Rahmenprogramm bis 22:00 Uhr finden Sie:

- Informationen zu den Scheunenvierteln
- den Sprecher und Rezipienten Horst Peters
- die Landjugend (Scheunenviertel Wellie)
- die Jagdhornbläser (Schafstallviertel Harpstedt)
- „de Schapstall Dänzer“ (Schafstallviertel Hülsen)
- die Gruppe „Consus“ (Scheunenviertel Liebenau)
- „Scheunenviertel als Blick in eine ferne Vergangenheit“ (Uni Hannover, Scheunenviertel Liebenau)

Regionale Spezialitäten

Kulinarisch werden wir Sie mit frischem Butterkuchen aus dem Lehmbackofen und anderen regionalen Spezialitäten verwöhnen.



 Scheunenviertel
Dorfgeschichte(n) erleben!

